

Empfang Chinesisches Neujahrskonzert am 14. Februar 2010 in der Tonhalle Zürich
--

Grussadresse von Dr. Thomas Wagner, Präsident der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft - Ehrenbürger von Kunming und Dalian sowie "Friendship Ambassador" der CPAFFC

Begrüssung

Eidgenossenschaft

Frau Ständeratspräsidentin Erika Forster

Exzellenzen

Herr Botschafter Dong Jinyi,
Herr Jing Dunquan, Vizepräsident der Freundschaftsgesellschaft der
VR China, und Frau Wang Qing,

Herr Botschafter Dr. Anton Thalmann, stellvertretender Staatssekretär
Herr Botschafter Dr. Martin. Dahinden, Direktor der DEZA

Herr Generalkonsul Liang Jianquan,

Kanton Zürich

Frau Regierungspräsidentin Dr. Regine Aepli,
Frau Regierungsrätin Dr. Ursula Gut,
Herr Staatsschreiber Dr. Beat Husi,

Frau Brigitta Johner, Mitglied des Kantonsrates von Zürich
Frau Esther Guyer, Mitglied des Kantonsrates von Zürich

Stadt Zürich

Frau Stadträtin Ruth Genner,
Herr Stadtrat Martin Vollenwyder,

Wirtschaft und Wissenschaft

Herr Dr. Gerold Bühler, Präsident economiesuisse
Herr Professor Ralph Eichler, Präsident der ETH Zürich
Herr Kurt Härri, Präsident der Wirtschaftskammer Schweiz - China

Tournéeorganisation und Orchester

Herr WU Zezhou, Gründer WU Promotion
Herr WU Jiatong, Geschäftsführer WU Promotion

Herr WANG Shuwei, Executive Director des Orchesters
Herr AI Liqun, Musikdirektor des Orchesters

verehrte Gäste,
verehrte Musikerinnen und Musiker
liebe Freunde der Volksrepublik China,

Ich freue mich, Sie im Namen der Wirtschaftskammer Schweiz - China und der Schweizerisch-Chinesischen Gesellschaft herzlich willkommen heissen zu dürfen. In der VR China beginnt ein neues Jahr entsprechend dem chinesischen Kalender, der auf dem Mondkalender basiert. Das diesjährige Frühlingsfest fällt genau auf heute Sonntag, 14. Februar. Es ist der höchste Feiertag der Chinesen. Mit dem heutigen Tag beginnt das Jahr des Tigers.

Ich wünsche allen heute in diesem Saal anwesenden chinesischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger von Herzen alles Gute zum neuen Jahr des Tigers.

Das heutige Konzert bildet gleichzeitig auch den Auftakt zu den Feierlichkeiten "60 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Schweiz und der VR China": Am 17. Januar 1950 hat der Bundesrat die VR China anerkannt und am 14. September 1950 wurden die diplomatischen Beziehungen aufgenommen.

Dieser Schritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft wird in der VR China nie vergessen. Er hat letztlich auch die Basis gebildet für die stets ausgezeichneten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern und für die kontinuierlich wachsenden wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, kulturellen und touristischen Aktivitäten.

Dass wir diesen heutigen Anlass in diesem festlichen Rahmen in Zürich feiern dürfen, verdanken wir den Herren WU Zezhou (Vater) und WU Jiatong (Sohn) von WU Promotion. Ich möchte an dieser Stelle auch dem Regierungsrat des Kantons Zürich und dem Stadtrat von Zürich für die grosszügige Unterstützung, der Tonhalle und dem Kongresshaus für die Gastfreundschaft und last but not least dem "China Broadcasting Traditional Orchestra" für die bevorstehenden, künstlerischen Darbietungen herzlich danken.

Als die Volksrepublik China im Jahre 1949 gegründet wurde, war ich gerade 6 Jahre alt. Ich habe also keine persönliche Erinnerung an dieses historische Ereignis, das seither die Staatengemeinschaft auf unserer Erde massgeblich mitprägt. Hingegen mag ich mich noch daran erinnern, dass die Anerkennung der VR China durch die Schweiz im darauffolgenden Jahr ein Tischgespräch in unserer Familie war. Die Namen des damaligen Ministerpräsidenten Zhou Enlai, der Genf besuchte, und des damaligen schweizerischen Aussenministers, Max Petitpierre, bleiben mir seither in Erinnerung.

Damals hätte ich nie daran gedacht, dass ich einst Gelegenheit haben würde, die Volksrepublik China - dieses grosse, faszinierende und nach wie vor auch geheimnisvolle Land - während fast 30 Jahren in seiner Entwicklung selber sehr nahe mitverfolgen zu dürfen.

Was sich in den letzten 60 Jahren in der VR China abgespielt hat, ist in vielerlei Hinsicht sehr bemerkenswert:

1. Die VR China hat sich seit ihrer Gründung vor 60 Jahren - vor allem nach deren Öffnung im Jahre 1978 unter Deng Xiaoping (also erst vor rund 30 Jahren) - mit einer kaum nachvollziehbaren Geschwindigkeit, mit einer bewundernswerten Kraft und mit einem, auch besonders in der jungen Generation verankerten Glauben an die Zukunft entwickelt, was kein anderes Land in dieser Intensität aufweisen kann.

Selbst in dieser kurzen Zeit des Aufbruchs und der Entwicklung blieb die VR China allerdings von schmerzlichen, innenpolitischen Auseinandersetzungen nicht verschont - Auseinandersetzungen, welche Spuren hinterlassen.

Doch die VR China ist heute eine Weltmacht, welche auf unserer Erde - und ganz besonders im asiatischen Raum - eine stabilisierende Funktion ausübt. Sie ist Mitglied der UNO und ständiges Mitglied des Sicherheitsrates, ein verlässlicher Partner in vielen multinationalen Organisationen und seit wenigen Jahren auch Mitglied der WTO. Die VR China trägt damit für die Sicherung des Weltfriedens eine hohe Verantwortung.

2. Blicken wir auf die Entwicklung der VR China in den letzten 60 Jahren zurück, so stellen wir fest, dass die Früchte des wirtschaftlichen Wachstums in erster Linie den 1,3 Milliarden Menschen zugute kommen, die bis heute eine kontinuierliche Verbesserung des Lebensstandards erfahren.

Dabei zeigt es sich, dass einerseits zwischen den Küstenregionen und dem Landesinnern, zwischen Ost und West, nach wie vor erhebliche Unterschiede bestehen und andererseits in Bezug auf den Schutz der Umwelt noch sehr grosse Aufgaben zu lösen sind. Allerdings hat die Zentralregierung der VR China diese, den Vielvölkerstaat bedrohenden Probleme vor Jahren erkannt und beachtliche finanzielle Mittel bereit gestellt, um diese Defizite durch Interventionen und Investitionen verschiedenster Art sowie mit notwendigen Infrastrukturbauten zur Nachhaltigkeit zu beheben.

3. Der Staatsrat der VR China hat im Jahre 2005 ein Weissbuch veröffentlicht, dessen Inhalt bemerkenswert ist: Darin wird offen angesprochen, dass die "Entwicklung des politischen Systems mit dem wirtschaftlichen Fortschritt noch nicht kongruent" sei, "das Konzept der Demokratie und das Rechtsbewusstsein der gesamten chinesischen Gesellschaft der weiteren Stärkung bedürfen" und "Anstrengungen zu unternehmen seien zur Respektierung und Wahrung der Menschenrechte".

In der Tat: der wirtschaftliche Erfolg der VR China ist noch kein Garant für die Erfüllung dieser Ziele. Aber wir müssen uns bewusst sein, dass solche tiefgreifenden Entwicklungen des Rechts und der Politik zu deren Umsetzung auch viel Zeit brauchen. Dabei sind die geschichtliche Vergangenheit eines Landes und seine Traditionen gleichermassen zu würdigen und zu respektieren.

Ich komme zum Schluss:

Die Entwicklung der VR China seit ihrer Gründung 1949 verdient unsere hohe Anerkennung und unseren Respekt. Noch stehen innenpolitisch grosse Herausforderungen an zu einer "harmonischen Gesellschaft" (Zitat Präsident Hu Jintao). Doch nur der Dialog, der Wille zur Zusammenarbeit und die wechselseitige Verständigung können die Menschen zusammenführen und einen tragenden Beitrag zur Gestaltung der Zukunft leisten. Die bisherigen wechselseitigen intensiven politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Kontakte, die schon 1982 gegründete Städtepartnerschaft Zürich-Kunming, die Wiederaufnahme der Direktflüge Zürich-Shanghai durch die Swiss, die erfolgreichen olympischen Spiele 2008 in Beijing und die Weltausstellung in Shanghai in diesem Jahr sind nur einige wenige Beispiele der Verständigung und des Dialoges.

So gebe ich meinem Wunsche Ausdruck, dass auch in Zukunft die freundschaftlichen Beziehungen in allen Bereichen weiterhin vertieft werden - stets getragen von gegenseitiger Achtung, Toleranz und Respekt. Und ich wünsche von Herzen beiden Staaten eine gute wie auch glückliche Zukunft und

ein weiterhin friedliches Zusammenleben der Menschen in Verantwortung und Solidarität füreinander und miteinander.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute zum chinesischen Neujahr!

Xin nian hao!

*

*

*